

Die Fünf im Quadrat

Vieles hat sich in Wilhelmshaven getan. Über die jüngsten Entwicklungen bei Grove berichtet Rüdiger Kopf.

Seit sechs Jahren gehört Grove nun zu Manitowoc. Seitdem hat sich bei der AT-Kranmarke einiges verändert. Standen zu Beginn dieser „Ehe“ glatt sieben AT-Kranmodelle zur Auswahl, kann der Kunde jetzt unter 15 Typen auswählen. Und das jüngste Geheimnis wurde im September gelüftet: der GMK 5110-1. „Wir haben bei den Fünfachsern nicht nur die Lücke zum Wettbewerb geschlossen, sondern überholt“, ist sich Frans Vanwinkel, Senior Vice President Sales & Marketing EMEA, sicher. Die Fünf erscheint hier im Quadrat. Fünf Modelle mit fünf Achsen und das „älteste“ Modell, der GMK 5220 ist gerade einmal vor zwei Jahren präsentiert worden. Der GMK 5095 kam im Jahr 2007 hinzu. Und der GMK 5130-2 sowie der GMK 5170, beide dieses Jahr auf der Conexpo vorgestellt, komplettieren das Quintett. Mit dem GMK 5110-1 wollen die Verantwortlichen die erfolgreiche Geschichte des GMK 5100 fortsetzen, der ein „Bestseller“ für Grove war. Mehrere hundert Male ging das Vorgängermodell über den „Ladentisch“, über die genauen Zahlen wird allerdings geschwiegen. Dem Neuen unterstellen manche Fachleute sogar, dass seine Leistung über die 110 Tonnen hinaus gehen würde, die er laut der internen Firmenbezeichnung erreicht.



Der neue GMK 5110-1 auf Vorstellungsrunde in Wilhelmshaven

Kapazitäten erweitert und verlagert

Doch nicht nur in Sachen Modelle hat sich in Wilhelmshaven einiges getan. Das Werk wurde um eine über 2600 Quadratmeter große Halle erweitert und dennoch mussten Kapazitäten verlagert werden. Die Zwei- und Drei-Achser werden nun in Italien gebaut. Für den GTK gibt es nun eine 200 Quadratmeter große Halle mit 12000 Quadratmeter drum herum. Dazu steht nun eine neue Übergabe-Halle mit 400 Quadratmetern umbauter Fläche und das passende Testareal auf dem Werk zur Verfügung, wo die Fahrer ihre ersten Einweisungen erhalten können. Von all dem konnten sich mehrere hundert geladene Gäste im September selbst



Mehrere hundert Besucher kamen nach Wilhelmshaven und informierten sich auf dem großen Werksgelände

ein Bild machen. Manitowoc hatte zu einer Werksbesichtigung und der offiziellen Premiere des GMK 5110-1 geladen.

Dank den Umbauten und Änderungen im Produktionsprozess können nun die Wartezeiten verkürzt werden, sind sich die Verantwortlichen um Frans Vanwinkel sicher.

Wie sich der Markt in den kommenden Jahren entwickelt, ist aber auch für sie nicht genau abzuschätzen. Wie sich das Niveau verändern wird, sei unklar, aber auch die Hausbau-Krise in den USA hat gezeigt, dass dies den AT-Markt weniger beeinträchtigt, als zuerst befürchtet.

In Sachen Weiterentwicklung des Programms steht nun wohl der Sechssachs-Bereich ganz oben auf der Liste von Grove. **K&B**



Der Zweitjüngste, der GMK 5170, vor der neuen Übergabehalle